

Hygieneinformationen

Ferienaktionen in einer besonderen Zeit!

In den vergangenen Wochen sind wir mit völlig neuen Herausforderungen konfrontiert worden. Soziale Kontakte und Freizeitaktivitäten waren über Wochen nicht möglich. Die Ferienaktionen haben daher in diesem Jahr aus pädagogischer Sicht einen besonders hohen Stellenwert. Trotz aller in den vergangenen Wochen entstandenen Bedarfe, hat die Gesundheit der Teilnehmer*innen, Betreuer und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Stadt Kaarst sowie aller Familienangehöriger oberste Priorität.

Wir möchten Sie daher bitten, die folgenden Hygieneinformationen zur Kenntnis zu nehmen und gut zu überlegen, ob diese für ihr Kind verständlich und einzuhalten sind. Bitte besprechen Sie die erforderlichen Hygienemaßnahmen auch mit ihrem Kind.

Diese Hygieneinformation wurde auf die besondere Situation der städtischen Ferienaktionen während der Corona-Pandemie ausgelegt und konzentriert sich auf die dafür aktuell notwendigen Maßnahmen. Neben den hier genannten Maßnahmen werden selbstverständlich auch weitere Hygienemaßnahmen vorgenommen, die ohnehin routinemäßig durchgeführt werden.

Mund-Nasen-Schutz

Alle Teilnehmer*innen sowie Betreuer*innen sollten bei Ankunft, in Pausenzeiten und beim Verlassen der Ferienaktion und im Sanitärbereich einem Mund-Nasen-Schutz tragen. Bedenken Sie bitte, dass ein Schutz nur durch eine regelmäßige Desinfektion gegeben ist.

Hände waschen / Handdesinfektion

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung von ansteckenden Krankheiten ist die Handhygiene. Deshalb gilt: Bei Betreten des Aktionsgeländes, Nach größeren Aktionen, nach dem Toilettengang, vor der Einnahme von Mahlzeiten und Getränken Händewaschen und desinfizieren.

Die Sanitäranlagen sind mit Seifenspender mit Flüssigseife und Einmal-Papierhandtüchern sowie Desinfektionsspender ausgestattet. Sollten bei Tagesausflügen zeitweise keine Sanitäranlagen in unmittelbarer Nähe sein, stehen Handdesinfektionsmittel und Feuchttücher zur Verfügung.

Abstand halten

Die aktuellen Abstandsregeln in der Öffentlichkeit von 1,5 m sind auch während der Ferienaktion wichtig. Deshalb gilt, während der Aktionen, wie auch bei der Ankunft, wird ein Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten. Jede(r) wartet in den gekennzeichneten Bereichen, bis sie/er abgeholt wird.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten nicht früher als 10 Minuten vor den mitgeteilten Zeiten am Treffpunkt sein. Toilettenanlagen werden möglichst nur einzeln aufgesucht.

Gruppenkonstellation und Abfragen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden festen Gruppen zugeteilt und täglich registriert, um eine etwaige Kontakt-Nachverfolgung zu ermöglichen.

Außerdem wird täglich die Symptomfreiheit erfragt. Im Fall einer akuten Erkrankung erfolgt eine sofortige Entlassung aus der Ferienaktion in Absprache mit Ihnen als Eltern.

Husten oder Niesen

Hier gilt besonders, Abstand von anderen Personen halten und sich wegrehen. Am besten niest oder hustet man in die Armbeuge.

Regelmäßige Reinigung

Es gelten die allgemeinen Hygienevorgaben. Spielmaterial wird nach jeder Nutzung desinfiziert, es wird darauf geachtet, das Material nicht von mehreren gleichzeitig genutzt wird, oder es werden entsprechende Vorkehrungen zum Beispiel durch das Tragen von Handschuhen getroffen.

Umgang mit Risikogruppen

Sofern ihr Kind in Bezug auf das Corona-Virus (SARS-CoV-2) relevante Vorerkrankungen hat, klären sie bitte vorab – ggf. nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt –, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch die Teilnahme an der Ferienaktion entstehen könnte. In diesem Fall können wir der Teilnahme aus Fürsorge für ihr Kind nicht zustimmen.

Ich habe die Verhaltens- und Hygieneregeln zur Durchführung der städtischen Ferienaktionen „Stadtranderholung“ und „Kaarster Sommer“ zur Kenntnis genommen und mit meinem Kind besprochen. _____ (Name des Kindes) ist bereit, diese einzuhalten und die entsprechenden Anweisungen der Betreuer*innen zu befolgen. Mir ist bekannt, dass auch bei der Durchführung der Ferienaktion trotz aller Vorsichtsmaßnahmen in der Gruppe und während der gesamten Aktion ein gewisses Restrisiko besteht, sich mit dem Coronavirus SARSCoV-2 zu infizieren.

Ich erkläre, dass wir bei Krankheitssymptomen und nach Kontakt mit infizierten Personen – insofern ich davon Kenntnis erlange – unmittelbar tätig werden und unser Kind nicht mehr an der Ferienaktion teilnehmen wird. Sollte innerhalb von zwei Wochen nach der Teilnahme an der Ferienaktion eine Infektion oder der Kontakt zu einer infizierten Person festgestellt werden, werden wir die Stadt Kaarst, Bereich Jugend und Familie als Veranstalter darüber sofort informieren.

Ich wurde darüber informiert, dass meine personenbezogenen Daten sowie Informationen über Krankheitssymptome oder dem Kontakt zu infizierten Personen zusätzlich zu der bisherigen Verarbeitung ausschließlich unter strengster Beachtung des Datenschutzes verwendet werden, um den Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes sowie etwaiger einschlägiger aktueller Vorschriften Genüge zu tun.

Name des Kindes

Name der Erziehungsberechtigten

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

